

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

Advent, Dom. I in Adv. bis Dom. IV in Adv., darin die Predigten:

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

Oster aber zwelf lezen von dem geschick von der
gesagen Auch vo den weisagung wie got soli er
luchen vnd widerprengen alles menschliche ge
flecht vnd in m gelaubet erlosen Auch all ge
temb Ein yeglich ppherey vnd lery die man
singt vnd list vnd darnach auch von den hei
ligen vnd allen ~~h~~ hochzeitlichen tagen
von ir yeglichen sem epistel vnd ewangeli be
fund an semen tag dar an geschriben od mit
zal vzeichnet wa ma das vnden sol hinde
od voren vnd zu end des puchs vil pefund
mes Als vo d weishait gotes in de motag
in de exitag vo de heilige geist vntwoch
von allen engel am phingtag vo d' lieb
gottes freitag vo de heiligen clyreus sa
pstag von vnser lieben frauen vnd nach de
vil mes für die sünd vnd freid für die al
miser vmb todlichait vmb reger vmb
schon vnd vil and' mer vnd in dem beschl
uß all gläubig selen das alles nach emen ga
zen messbuch geschriben vnd zu teutsch mit
fleissig bewarung gemacht ist

Hie volgt nach d' erst sūntag in aduet
vnd ist die epistel die sancty pauly schreib
in de romern in de xiiij Capitel in
latem ansehend .i. .c.

F Patres Saentes Quia hora e ia nos dormo
surge

Peneder wisset das die stunde ist das wir ge
zut schullen auff sten vo de schlaff wann

2
Ihu ist nachtet vns hail daram wir geloubt habn
Die nacht ist furgegangen Aber d' tag hat zu
genachtet Darumb schullen wir wo vns wissen
die woch d' vnstermüß vnd an legen die klaiden
des lichts Also das wir in de tag erbecklich
wandlen Nit in vorckhufften vnd truchthenhait
Nit in den schlaffkammern vnd schampem woch
Nit in krieg vnd haf Ab ir schuld anlegen den
heren ihu xpm *Sequit ewangelium*

Cu appropinquasset ihus iherosolima & venisset
betphage ad monte oliueti *Mathei. cxi.*

Das ewangeli das ma heret list von d' zeit
das schreibt sancts matheus am cxi capitel
vnd spricht also Da ihu nachat zu iheru
vnd drom zu de dorfflein Betphage das da leit
an dem olperg Da sint er zwen jngern vñ
sprach zu in Bet in das castel das gegen
euch ist so vndt ir als pald angeputen en esen
vnd en jugs esel per ir die lost ab vnd fuert
si mir her Ob euch gemat fragt warumb
ir das thuet So sprecht d' her pedorf sem vñ
als pald so hat ma euchis vnd das ist darumb
geschicklich Das erfult wurde das da d' wei
sagt ist auch den ppheten der da spricht sagt d'
tocht von Nym war dem thumig thubt die kunst
mutig vnd situng auff eme eseln Da d' jngern
die jng vnd tetn das in ihu gepat vnd
prachtin die eseln vnd auch das jng esel
vnd legatn Daranff ir gewat vnd hiefen in dar
auff sitzen Aber vil volck in d' stharc die strecken
ir gewat an den weg vnd die andern prachin

die erst von den paronen vnd strecken die auf
den weg vnd die schar des volcks die vor
ihm giengen vor ihu vnd das volck das nach
im gieng die schreien vnd sprachen **Mach** vns
hailbertig em sin dauid der gesaget d' da
chruyt in dem name des hern mach vns hail
bertig in der hoch **Das** ist das ewangeli
nach de teyt wo de hab ich muet em weyt
zu reden das es gott geuelig werd vnd auch
vns nutz an d' sell **Paromb** so spricht em/ane/

Ewangeliu marci. 1. ca.

Iniciu ist ewangeliu ihu xpi sily dei sicut scrip
tu est in ysiaia ppheta

Oer anfang des ewangeliu ihu xpi gottes
sins als geschriben ist in de pphete ysiaia
Ihm war ich send meinen engel vor demen
angesicht der beraiten vurt demen weg vor
die sely p m em sin des schrependen ind wuist
Beraitet den weg des hern **M**achet gerecht sein
steig **E**s was in d' wuist johes tauffent vnd
predigent die tauff d' pnestverdihtait in den ab
las der sunden vnd was zu im aufgen all geget
des landes in die vnd all von iherusala vnd
warden von im getaufft in de flus des jordan
bechemet se sind vnd was johes preklait vo
den locken d' kemelner vnd em haren schmir
per semen lenden **I**n herostrecht vnd wild
hombt as er **I**n predigat spredhet **E**s wurt
chome em stercher nach mir des ich mit wure
dich p m ind nange auf zeloson die riemf seme
schmech **I**ch tauff euch i de wass ab er wurt eudt

3
rauffen in de heiligen geist

Glosa

DAls ist das heilig ewangelium das ma hent
list in de ampt d' heiligen mess. Auf dem
wie etliche ding schulden merckn. Zum ersten
wie wir uns schulden beraiten. Als d' phet
spricht **Prepara te in occu dei tui israhel**. **O**
Israhel perait dich entgegen. Gelauß got deme
heeren wie das besthedn sol. Leert uns d' phet
ysaias am ersten capitel. **Vn** spricht **Lauam mudi**
stote. **Aufferte malu cogitacionu vraz**. **W**ascht
auch und seit **am**. **Thuet hm das vbl** und
ewer gedingth **vo** **meme** **auge**. **W**ellen wie
uns **im** **winduffleichen** **gegen** **in** **beraiten**.
So **muessen** **wir** **etlich** **ding** **an** **uns** **haben**.
So **de** **ersten** **so** **fulden** **wir** **auf** **thun** **die** **geris**
sen **klaiden** **der** **sunden** **die** **uns** **perinjet** **vystus**.
Das **wir** **in** **mit** **mugen** **geschyn**. **Da** **no** **geschriben**
stet **in** **buch** **d'** **klag** **am** **vierten** **capitel**. **Denigsta**
Esup **cabones** **faacs** **coz** **e** **no** **fit** **cogniti** **in**
plateis. **Te** **antlig** **ist** **gespedet** **vb'** **die** **toleu**.
Und **sent** **mit** **erkant** **in** **den** **gassen**. **Wen** **schulden**
auch **auf** **thun** **das** **vncam** **klait** **d'** **vulauitait**.
Als **uns** **sand** **pauls** **herot** **in** **8** **epistel** **leret**. **Vn**
spricht **Nlon** **in** **pudicys** **Nicht** **in** **schampere** **v'**
ehen **und** **anderfro**. **Odientes** **ca** **q** **canalis** **e**
hasset **das** **das** **leiplich** **ist** **das** **ist** **das** **vncam**.
clad **d'** **vuchensich**. **Auch** **schulden** **wir** **auf** **thun**
das **gerissen** **klait** **d'** **hoffat** **und** **anlegen** **diennu**
tagheit. **Als** **uns** **leret** **Jacobus** **in** **seiner** **epistel**
am **iiij** **capitel** **und** **spricht** **Humiliam** **in** **aspectu**

Dni et exaltabit vos deus in supbis ista humilibus
ant dat gracia. **D**ienütigt euch in dem angefaht
des hern das er euch exhoch wan got wider ste
bet den hochmächtigen den dienütigen gibt er
al gnad. **W**ie schullen auch auß tnen das klait
d' sünden. **A**ls vns sand paulus herwt in der ep
istel lezet vnd spricht **A**braam⁹ opa tenebra⁹
Wir sullen von vns werffen die wech d' vinst⁹
vns das ist die sünd. **V**nd das ist d' sach kleit
da mit ma nit mag noch sol emgen für den
künig also geschriben ist **H**ester am vierden ca
pitl **N**on em erat licitu induitu sacro aula reg
mire. **E**s ist nit zimleich dem angelegten mit sach
gewant das er emgee in den sal des künigs
Also sol niemant emgen in die heilige zeit des
advents mit den sünden. **A**ls dauid spricht **C**on
sidiisti factu meum. **D**u hast merren sach
zer schulten vnd mich umgeben mit freuden
In dem andern mal schulde wie vns hien
vnt dem clait d' tuget. **A**ls sand paulus vns
in d' epistel lezet vnd spricht **I**ndummi arma
tuas. **D**ie waffen des liechts. **D**as
d' gelaubn vnd die hoffnung vnd die lieb wan
die haissen die hoffnung des ewigen liechts
vnd sent die claid d' ewigen hochzeit. **D**an
die niemant mag haultig wden. **W**an so hant
sent die drey heilige geistliche tuget vnd
gulden claid. **I**n den die sel als em chünigin
vnd de himelischen preuotigen sten schol. **A**ls
dauid in seme vorschafung am xliij psalm spacht
Regina a dextis tuis. **D**ie chünigin
ist gestanden bei die in golten clait. **V**nd

4

Von mit gro dem menschlichen gespöck. Das da ge
schriben ist **Matth. am. xxij. capitul. Amice quo**
huc mitsti erkennet wie ystu da herem gangen
Ab das dat geschriben stet in de buch d' lieb
an de vierden capitul **Lota pulchra es amica**
mea. Du mein freunden du bist ganz schon
gro dem driten mal schullen wir ons gro d'
Zuchst des heren percutit mit besind dienst
chait vnser heren / **als** geschriben ist **Preparate**
corda vna dno & fruite illi soli. Beraitet ewer
herz de heren vnd dienat in allam. **gro dem** iij
schullen wir merckh vore wie de heren enge
gen wellen gen. **Vnd** das schol bestechen
am ersten mit dem willen das sem die sechs
wuch der heiligen parrhizichait vnd mit dem
psalm d' wahrheit. **Als** dauid spricht an de lxxxij.
psalm **Infecodia et veritas obmanerut sibi**
Die parrhizichait vnd die wahrheit semt in
engegen gangen. **an dem** ersten schullen wir
parrhizig sem **als** vns d' her leert **in de**
ewangelio luce an de vi capitul **Estate mi**
sericordes. Seit parrhizig als ewer vat parrhizig
herzig ist. **wan** die parrhizichait **de** lort
dem menschen folgen die parrhizichait. **als**
d' her selb redt. **Matth. am. v. capitul. Esti mi**
sericordes quoz. Salig semd die parrhizig
zigen **wan** sy wden nach volgen d' parrhizig
zichait. **Wir** schullen auch haln die wahrheit
in reden thun in lassen wellen wie anders
de heren nach volgen. **wan** er ist d' weg
das leb vnd die wahrheit. **als** auch d' her

selb geredt hat sprecht **Johns** am. **xiij. capit.**
Ich bin der weg die wahrheit und das leben
Und als sand pauls spricht **loquimur veritate**
unusquisque ad proximum suo redet die wahrheit ewer
geglichen mit seinen nächstn wan wer das thut
d' enphahet den seggen vo de hern **Als d'**
chüniglich ysaiet spricht. **David. am. xij. psalm.**
Nun loqt veritate In corde suo et non egit dolum
in lingua sua **Et ps. xxij.** **Hic accipiet benedictio**
a dno. Wer redet die wahrheit in seinen hertzen
Und nit thut d'erbaltlich in seiner zungen der
wir neme den seggen vo de hern **Und die par**
mehedigkeit vo gott. Zum letztn schulde wir
merckn **Wie wir disen chünig d' eren schulde**
enphahn. Das schulden wir thun mit grossen
eren und würdigheit des lobes **psalm.**
Also dauid lob sey dem sin dauid **Besegnet sey d'**
da thut in de name des hern und den hern al
zeit enphahen **die arme** vnser gemüts und fleissig
betrachtung mit **Entlich** socht und lieb und wa
lend in d' gerechtigkeit als d' gerecht **Thimo**
tes Luce am andrn capit. d' was gerecht und
forscham und wartat des trostes und givt ch
ünfft des hern und d' erlösung des volkes vo
israhel **Und als maria und ioseph brachten xpm**
in dem tempel **Da enpheng Thimo** das kint
und erkant in de heilige geist das er der erlos
aller welt wer und sprach **Nun las demen**
knecht her in den frid wan neme augen habn
gesehen dem hail **Und das licht das alle welt**
erleuchtet und die glori demes volkes israhel das
wir diser heiligen zeit also seyen wach **By uns**
gege de hern **beraiten** das er **gwo** uns chünig und
ewigleich **per** uns **peleib** das **h v g d' v v n d' s**
und h g

5

An dem andern sūntag des aduents epistel zu
dem romern 12.

Frates cunctis scripta sunt ad ueraz doctrina scripta
lut. ad. Ro. 12.

Pund alle ding die geschriben sind die sind
zu uns lere geschriben Das wir durch
die gedult und trost d' geschribt hoffnung haben
Ab gott d' gedult und des trostes geb euch das soll
zu wsten gegen emand Nach ihm x^m Das ir anmu-
tig mit eme mund eret gott und den vat des heey-
thu xⁱ Darvmb nemet anemand auff als auch
ihus xⁱ euch auff genom hat in die ere gottes wa-
ich sprech das ihus x^p sey gewesen em dier der
beschneidung vmb die vachheit gottes zu bestaten
die schaffung des vat ab die haiden vo d' parn-
guthait von gott als geschriben ist Darvmb wil ich
die begehre her in den haiden und demen name
singe und spricht widvmb fremet euch ir haiden
mit seinen volgt und aber all haiden lobent den
heey und machent in groß ir alles volgt und
weit spricht ysaias Es wil em wueg yste und
d' auff ersten vnt zu erue die haiden in de wden
hoffnung haben die haiden Aber gotes hoffnung erf-
ulle euch mit all fremet und mit de seid i dem
glaubn das ir vblusig seyt in d' hoffnung und
der chrafft des heiligen geistes

Ewangeliū 12

Exite signa in sole & luna & stellis luce xxj ca.
Ist gewissen das an de andern sūntag des aduents die
heilig cristenleich chrichen peyget vo de aduent des
heey als er wil chome an das künigst gericht
und von allen erscheyn

In d' zeit sprach d' her ihus zu seinen künigern

Es wden Zaichen in Himel und mon und den st
ernen und in d' erden und wit em pefwarung d'
lerot vo de pulen und wüechen des merces un
andret wass und die menschen wden daren vo
vorch wegen und vo d' gewolichn ding wegen
Die da chome vident in all welt wan die
kraft d' himel wdet bewegt dan so wdet die leut
sehen in den vultchen des menschen sin chome mitt
grossen gewalt und mit grosser machtichait **I**n
so die ding an hebet se wden **S**o secht in heit
auff erde haubt **W**an ewe exlosung nahet dan
und ex sagt in em gleichnuß **B**echt an amen
veigenpawm und all pawm so so in pluen un
etwas frucht her fur primet **E**s exchenat in da
pey wol das d' sinner nahet ist **A**lso auch so
w secht **D**as sich die ding an hebet ad' gesche
hen **D**a pey so exchet das das reich gotes ist
nahet **I**ch sag ewich furwa das gestucht berget
nicht vns das das alles geschreicht himel und
erden berget meine wort berget nicht **A**m

...Glosa...

Das ist das heilig ewangeli das ma herot lpf
in dem ampt d' heiligen mes hie in fülle
dren ding merckn **I**n de erst die offenbaren
Zaichen die vo de **V**ingestn tag wden chome **E**s
und d' her xⁱ ihus chome mit **I**n vertailen
all menschen **D**as erst Zaichen das geschicht
schol das ist das sich das mere erheben von
vurgit ellen hoch ob all perg und wit sten als
em anner **I**n andern mal wit es also clam
das ma es chawm geschn mag **D**as dritt Zaichen
das die visch schreyen wden also das in geschaw
wit gen pip in die himel **D**as vierd Zaichen
Das das mere und all wass primen diese Zaichen

6

Wdn all geschick in de mere Das funfft zaidn
das all panom graff vnd chrowt vdn pluen das vi
zaidn das alles gepaw herof stet vnd chrowt
Wdn vallen Das sibend zaidn das sich alle stam
Wdn von emand spalt dano alle menschn vnde
erschreckn Das acht zaidn ist das alles etrecht
erbidme vnt Das neund zaidn das alle pff
vnd tal gleich vden in all' welt Das zehent
zaidn Das die menschn auf den hiden d' felfen
gen vden also peruebt vnd erschrockn das si
nicht migen vden Das xi. zaidn Das alle
todn auf de grebern vden chome Das xij. za
idn das die stern vnde her ab vallen vo de himl
Das xij. zaidn ist das vnder stebn die lewt
die noch da her habet gelebt Darumb das sy
nach de todt gro gericht chomet Das xiiij.
das prime wdn himl vnd erdn geleit dach
das ferre Das xv zaidn Das dnerst wdn
himl vnd erdn vnd die menschn auf stent In
vegleichs in seinem aigen leib Darin gewucht
vnd gelebt hat vnd wdn dan myn mer leipl
sich stebn vnd chome fur das gericht Da
vnt dan em veglichs menschn gemittelt vnde
nach seinen wden die gueten in das ewigreich
gones Die pösen od' vfluchtn in das ewig ferre
also dan so vnt erfult als das ewangeli vo
spricht Dan so vden so sehn chome de sin
des menschn in den wachen mit grossen gewalt
vnd das vnde auch die zaidn in Gm vnd
mon vnd den sterne vnd in all' erdt vnd in
dem mere. etc. Vor d' andern Grae chumst xpi
vnsers hern Gro de andern mal schulte vnt

werckh wie uns her' zuehuffig sey. Als vns
das ewangelij lernt cu plate magna wan vns
semen gewalt als sand pauls zu den Romern
am Eijij capitel spricht werde wie all sein
vndenall da alle ding vnd werck auch gedingt
d' menschen geoffenbaet. Dauid redt d' weis Sa-
lomon Spe interrogabat opa 2^m via cogitationi
Er fraget die erck nach de weg d' gedentli
Vnd crisostomus In illa die celu & tra Nox dies
luna stelle & totu mundu stabit adujs vns nos
am de tag himmel vnd erd die nacht d' tag sun
vnd mon die stery vnd die gang welt vnt
vnd vns stey Ja auch vns sind selb' als sand
Eberhardus spricht vns vns anklagen vns spech
wie sem deme vech vnd sem berait mit die Be-
chome fue gericht das angesehen schultu wir d'
allegit an unsern herren tragen die streng ge-
richt als vns sand augustinus lernt vns spricht
Sine comeda sine biba Ich is od' vntich Ich sch
lass od' ich wach od' was ich thue So gedimelt
mich ich hore in meine oren die grausambichn sein
Stet auff ir todtn vnd erombt fue gericht empil-
lich' gewalt ist pilleich gro fürchten vns ptas
ein ptas etna wan sem gewalt ist ewig vns pt
d' syte ptati aut o'dinatioz dei Wer mag vntstreben
dem gewalt gottes Zu de drutn mal vns alle
ding gewortailt nach d' gerechtichait vnd nicht
nach d' parrhiegichait Als dauid spricht Judicabit
plos in iusticia Ex vnt richte das volgt nach d'
gerechtichait Als dan ist d' reich als d' arme
d' pabst als d' kaysor d' edel als d' vnedel em
beglichn nach semen vechn Als sand pauls
zu den Romern wie ex alij schreibt Ex vnt

7

mit als d' weis Salomo spricht Non accipit persona hois
Er wirt nit auffneme die pson des meichn noch en
das outlich des reichs Das alles angesehen schult
Wir nemat verait als d' her redt in ewagelio
lute am vi. ca. Das wir nit verait wdn von
schullen ons huten wo sondn und ingedengft
sem der lezstn zeit als ons leert d' weis in
Syrac ca Memorad nouissima tua et metrimy
no peccab Bedengft deme lezstn zeit so wistu
ewigleich min sundn Das wir ons also an
digleich an sund zu dif anden zwechunft des
hern verait Das er zu ons sprecht als geschribt
ist Mathei am x. caput Ehomit in benedictio
meis vates und besigt das reich Das euch be
rait ist von anfangth d' welt und da habn
mit allen emstn und anstrecken gutes Das
ewig leb n Das helff ons got d' wat und der
sin und d' heilig geist amen in

**Am dem dritten sinton tag epistel sand pauls zu den
chorinthern in**

**Epistola Sic nos epistimet homo ut nostros xpi
prima ad chorinthios. iij. ca.**

Sued' also schol ons d' meich schreyn als die
dien gottes und als die austailer d' haimli
chait gottes Jezus wirt gefragt und den austai
lern das am d' getrew od' glaubig ersindn wet
ad es ist mir das minst das ich wo euch gene
rault wet od' wo de menschlichen tag Ich verait
ad auch mich selb nicht Ich bin mir selb nichts
wissend Der mich ad verait das ist d' her In
also schuld in nicht wo d' zeit verait als lang
vuz das d' her chubt Der auch wirt erleucht

die verpo'gerheit d' vinstin' vnd offenwaten die
rat d' he'gen vnd dan mit lob vnd amen yeg
lichen vo' got

Das ewangelium schreibt matthe' am xi ca.

In illo tpe Cu audiss iohes vnd vnelis opa xpi
mittes duos d' discipulis suos In d' zeit als iohes
horat in d' fengknis die velt xpi da sendet
er zwen von seinen jufere' vnd sprach am
zwo in d' wirt d' chustig ist od' warthen wir am
es andern Da antwort ihus vnsprach Get vnd
schut johanni die velt die ir gehet vnd sein
habt die phitten die geschet die lamen die
wanderut die aussereigen vnd det gerammist
die vntschoren die gehoret die todin stet auf
die aem vnd in de ewangel vnd weist v
d' ist salig d' nicht geschet mit in wir da
ab die abgigen / stent an ihus zwo redin zwo
den scharen von johanne Was seit ir aufstant
in die wuest zwo sein emen menschen gekleit
mit linden blaiden nembt wa' die mit linden
blaiden gekleit vnden die sind in den herosern
d' chunigen Ab was seit ir aufstant Emen
pheten Auch sag ich ewch vnd mer dan eme
pheten Wan diser ist vo' de geschicht ist vnd
ware ich sendt meinen engel vo' demen an
gesicht d' perant vnt demen weg vo' die-

· C. Glosa. iē.

as ist das heilig ewangel das ma her
list in da ampt d' heiligen mes Sanctus
Johannes d' tauffer sand zwo vnsen heren da er
was in d' sagknis vnd west wol das ma in

8

todt wolt vnd hieß vnsern hern fragen ob
er mer predigen wolt od' ob er zu d' hell
wolt faren als er in d'uch die y'heym
clint hett Das er in d'ise welt come wolt
vnd mensche wdy nach des wates willen
od' auch ob er wolt sterben vnd zu d' hell
faren als er in auch vclint hett also hieß
er vnsern hern fragen Do empfat in vnser
her wdy komb er wolt auch sterben vnd
wolt in nach volgen vnd zu in gen hell
faren als er in auch vclint hett vnd
also och das d' mensch also salig were
das er sich nit ergact ab seine todt In d'is
frag sancti iohis scyulth wie lern d'ere lern
d'ing zu de erst schullen wir lern beschaiden
hait das wir gedengeln nach vnsern todt vnd
das wir fragen was wir nach vnsern todt th
nen scyulth vnd schullen vnser wdy also beschai
denleich vo petrachin was vns nach vnsern
todt ungleich sey Wan die beschaidenheit ist
ein tuget die einen yeglich m'etern gerecht
maecht an allen tugenten Mit beschaidenheit sy
illen wir basten vnd almuosen geben Wan ein
yeglich wais wolt das ein yegliche schey nicht
an salz schol sey also solkm tuget auch nicht
an beschaidenheit sey Des habn wir verchut
in den lebn d' vnt Von sand anthomo l'ey wir
das ein jagt scholt varen d'uch einen walt d'um
sand anthoms bell was vnd d' jagt sach die tug
en minich nitemand sthergen vnd waren fro
lich wo de abt sand anthomo des vromid'et sich
d' jagter sere vda sprach d' abt wdy den jagter

Spann auff demen pogen den du hast in dem hant
der iag' eret das dnd sponhuit auf da sprach d'
abt span in pas antbut d' iag' das thue ich nit
dan ich macht in gespamie das er zu leg pach
da sprach d' abt zw m als rit las dich vom
den das die ringen munnich also habn gespilt
vnd frolich sem genach wan zwinget ma sy
zw sere so lauffent sy auf de dlost zw dem
anden mal schulle wir lern statigkeit wan stg
pharmes saget vo xpo in seme gesengnis vnd
pern also schol auch d' mensch vorm d' gesen
xpi vnsers hern dich chamerlay sein noch
leiden als stg paulg redt zw den romern am
viij capitel Wer mag vns gescheiden vo d' lieb
gottes d' selig ist d' den thum leiden vo xpo de
hern abschadet zw de driten mal bezaichnet vns
die frag sancti iohannis ware freundschaft als
das wir magt schulle allam perachen vmb vns
hail Gmnd auch vmb and' eret hail vnd vnd
vns sel am all' maist wan sind iohannis in d'
singnis mit allam forchtait sorg het vmb sein
sel Gmnd auch vmb die selen die in d' vordell
waren vmb ir all' hail als schulle wir alle
besorgen vns des andern salichait mit gutt lere
exempild vnd straff als sind pauls schreibt
ad. Gala am vi capitel vnd spricht alt' altus
quere potate Trag amex des andern punden
vnd also erfult ir das geseg xpi vnd was vns
demer nachst ist das solt du in lassen vnm
nimbst du m sein ere du hast m mere geno
nen dan nimbst du m als sein gutt vnd
nimb an dich die lere die d' sein thobias sine

9
sin lezet und spich zu im Thobie am iij capitel was
du haffest das die vo demen nachsten besthe das
solte im auch nicht thyn und halt das gesez
d' name Mathei am vij capitel Alles das das ir
welt das auch die menschen schullen eruen Das
thuet in auch Spricht xij Der her und stult
vns am lesten gefangen legen in die pehalmus
d' gepott vnsero heren So wden wie engen
das ewig lebn als d' her xps sprach und ander
weist amen Mathei am xix capitel d' fraget
Magist qd faciendo vita etna possideho Maister
was schol ich tuen das ich das ewig lebn besiz
Antwert d' her Si vis ad vita m g di serua ma
data wildu engen in das ewig lebn so halt
die gepot wan halten wie sem gepot so enpha
hen wir nicht allam den ewigen Sünd auch
des leiplichen segen nicht allam ob vns Sünd
auch ob alles das das vns zu gehot als got
geredt hat Deutro am am xxviii capitel
Si audieris voce dni dei tui ut facias atq custo
dias oia mandata eius re horest du die sin thos
demes heren und tuest und behuest sem gepot
So wden ob dich chome all die segen du wilt
geseghet in d' stat in dem agler Es wil geseghet
die frucht demes leibs die frucht demer erdn
die frucht demer vnd demer hert du
wirst geseghet du gest auß od em re Das
wir also die gepot gottes halten und seget wden
am leib und an sel Des helff vns got d' vad
und d' sin und d' heilij geist. Amen

Am dem vierden sintag des aduentis epistle
Dominica q̄ta aduentis dni x̄p̄i

¶ Sed gaudete in dno ꝑ̄ um̄ dico gaudete Modus
¶ Via vna nota fit omibꝫ homibꝫ ad philippꝫ
¶ Sed quāto capitulo id̄

¶ Sued' frewet euch alzeit in de hēren Ich sꝑ̄ch
ab Das ir euch frewet ewer mēssigkheit
sey bekant allen mēschē wān d' hēer ist nahent
Te schult mit sōgen / sꝑ̄nd in alth gepet vñ hoch
mōnung vñ danckpēchait ewer pittig seꝑ̄al ex
sāchem sey got vñ d' seit gots d' da vñ trift
allen sꝑ̄n d' behuet ew' hēren vñ vnter
in vnsē hēren ihu xꝑ̄o id̄

C. Ewangelium.

¶ Iherusale sacerdotes & leuitas
ad iohem ut interrogaret eum Johannis 1. ca.
¶ Al' d' zeit santten die iuden iherusale p̄est
vñ leuiter Irō sand gahans das sꝑ̄ in frāg
ten wer pistu da bechant er vñ lay mit
vñ spāch ich p̄m mit xꝑ̄o da frāgten sꝑ̄ in wer
pistu dan pistu helias vñ er sprach ich p̄m
sem nicht pistu em ꝑ̄het da sprach er nam ich
da sprachen sꝑ̄ Irō in wer pistu dan Das
vñe mūgen antwort gelin den die vns ge
sant habē was sagst du vñ die selb' da
sprach er Ich p̄m em sꝑ̄m des ruffende in der
wuegēst beꝑ̄ant den weg des hēren als ꝑ̄sua
d' ꝑ̄het gespōchē hat vñ die Irō in gesant
waren die waren vñ den gleichsamen da sꝑ̄
gten sꝑ̄ in vñ sprachē was tauffest du dan pist
du nicht cristꝫ noch helias ad' em ꝑ̄het da
antwort in iohannes vñ sprach ich tauff in de
wass d' ab mitten vnter euch ist stantē ist der
den ir nicht vñst Er ist d' nach mir christig

10
ist d' wo mir gemacht ist des ich nicht würdig
bin sein schwach niemand auf zu lösen und das
geschick gro Bethania enthalt des jodans da
johannes was tauffent etc

Blosa sup ewangelium etc

Im dem heiligen ewangelio lesen wir heret
das sey johannes d' tauffer predigat davon
her scholt chome in dise welt und fragte in die
inden ob er x^r wäre da antwort sancty johannes
Ich bin nicht ihus ob ich bin so in geseit
das ich in perait de weg d' im schulden wir
mercklich welches d' weg sey unser heren den
wir schulden beraiten wie das er gro uns
chom. Wan uns her hat uns da bron mag
so gegangen. Als d' phet spricht in de ysalt
alle die weg die unser her hat gegangen
das ist gewesen p^oarmh^erichait in warhait
Darumb schulden wir auch p^oarmherzig sein in
warhaftig wollen wir anders das uns her
gro uns chom und wir gro in wir schulden auch
p^oarmherzig sein an wann dinge an gelien
und an w^ogen das ist wir schulden uns über
die meisten ex^oarm und schulden de arm gebn
das sint uns der her in de ewangelio luce
am vij. ca. Estote misericordes etc. Ir schult sein
p^oarmherzig als ein himelreich. Das p^oarmher-
zig ist und wan in das thuet so wolt auch
auch nach die p^oarmherzigait als d' her redt
Mathei am. v. capitel. B^oni misericordes. Salig
sein die p^oarmherzig. Wan so werdy erfolgen
die p^oarmherzigait. Wan das himelreich in
das ertreich ist vol p^oarmherzigait gotz. Amen

hat mit lieb gott die vnparmhertzichait Wan ex in d'weiff
will mit disen worten an de Jungfirtag Da ex spricht
Esurui no dedist michi maducac Situi no dedist mi
bibe water. xxv. ca^{la} Mich hat gehungert u gabt
mir mit Bro essen Mich hat gedurst u gabt mir mit
getrunck Darvmb spricht er zu den die Bro der
tenckten seitten stent Bet so mir u verfluchen in
das ewig fene Das euch verait ist Darnach spricht
er zu den die Bro d' rechten seitten stent Bet hm
ie die da erfult haben die vj vuch d' heilichy parrn
hertzichait an vey eln cristn meisten Bet hm ie auf
serwelten in das reich meines vaters Ad emcom
ex mimmis meis fecist michi fecist waterist
für Wan was ie amen de meinen habt getan de
aller unnechten das habt ie mir getan Wir schulden
auch parrnhertzig sein an d'gelyben sinachait vnd
vnecht Wan vns her spricht luce am vj capitel
Dimitte et dimittemi D'gebt so vnt euch d'gelyben
Al' D'gebt ie mit ewen eln cristn So d'gibt euch
mit d' himelichy vatt ewer sind Darvmb ist es ein
weg d' ewigen saligchait Da mit vns her chribt
zu d' sell der and' weg ist die warhait die
müssen wir indreyerlay weiff halten Zu de cristn
mal schulde wir halten veritate operu die warhait
d' werck das wir warlichy pueffen vns sind
wa es sind etlich leut die peichtn vollen u sind
vnd lassen ie doch mit So sindt etlich leut die
da etym pueff wollen leiden vnd ie sind vnd
die halten mit die warhait der weech Zu de andern
mall schulden wir veritate doctrine libent' auch die
warhait d' gottlichy lere gern horen Wan d' glauben
ist etym so de p'digen vnd waen die apti vnd
die lere nicht genuech So waen auch d' glauben
nicht Als sand pauls spricht ad Ro x ca^{la} fides

11
e exauditi auditis q̄ p̄ vbu xpi Der glaub ist
thornē v̄ se horn Und das horn chult v̄ de
wort xpi Und darumb sprach johannes Ego su
vox clamati in deserto matthi ij ca. Ich bin ein
stimm des ruffendē in d' wueste Da send etlich
lerot die das wort gottes ungeren horn v̄ de
achtent die achtent auch mit die warheit d' wort
Zu dem driten mall schulde wir halten die warheit
d' wort das wir warlich p̄essen muess sind. Wan
es send etlich lerot die wamet wal v̄ se sind
v̄ lassen ir doch mit Nimm schulden wir auch
nach volgen mit d' p̄armhertichait v̄ mit
d' warheit v̄ schulden geduldig n̄p̄ernehmung
wan d' mensch v̄v̄windet de teuffel mit der
geduldichait Als ma list in de buch d' altē
v̄t v̄ ame altē ma d' wolt den teuffel
v̄reiben v̄ ame altē mensch Da fur d' teuffel
Zu. Als in d' alt ma beswir v̄ in amen v̄v̄
ren schlag an sein wang Da hielt er auch das
and' d̄ac v̄nd da mit v̄traub er in so danen
v̄ d' gedult spricht her Salomo. meist v̄v̄ldē
v̄v̄winden die sind so lern leyden. Wan ein ge
duldig mensch ist besser dan ein starck' mensch
d' die p̄uege v̄v̄windet Nimm schulden wir
auch v̄v̄v̄ren nach volgen mit d' diemutichait
wan stet' auch spricht Mensch du schalt nach
v̄v̄v̄ren ihu x̄ Die diemutichait schulden
wir merckē darumb das stet' anfolgt leut
d̄ac in name als waren die zwen v̄v̄cher
sanct' andreas v̄nd stet' petrus Nimm schulden
wir v̄v̄v̄ren her nach volgen mit d' lieb
d̄argū man v̄v̄ stet' iohes redet. j. ioh. iij. v̄
spricht. Das ist v̄v̄v̄ren her gepott. Das v̄v̄v̄ren lieb

haben wann er hat uns vor lieb gehabt und wir unsern
herren lieb hat d' sol auch seine etw' christlich
haben Die tughet naget sich alle zu unsern herren
got und s' macht das er in uns wonet als s' sy
ang' spricht Darvnt schullen wir in nach volgen
mit d' p'armh'gichait und mit d' warhait son
mit d' geduldichait und mit d' demutigichait
und mit d' lieb Das wir her' mit seine hilf
zu uns kom' das wir ewigleich sey in im
gen' jehesum das uns das alth' wud' far das
helf' uns got d' vater und d' sun' in d' heilig' geist
Amen etc

Am d' weinacht meten' Ewang'elium

Lub' gnad' d' ihu xpi s' sy dauid s' sy abraham
Abraha aut' gemit' ysaac Mather' p' mo calo'
as p'uch d' gepuet ihu xpi des sun' dauid
des sun' abraha abraha gepat' ysaac ysa'
ac gepat' iacob iacob gepat' iudaz und son' p'ried'
iudas gepat' phaes in sara dehamac phaes
gepat' esrom esrom gepat' aca aca ab' gepat'
aminadab amnadab gepat' naason Naason aber
gepat' salomo salomo ab' gepat' boos vor' raab
boos ab' gepat' obeth auf' rut d' beth ab' gepat'
esse esse ab' gepat' de ching' damit Damit ge'
pat' salomone auf' d' die da was vrie weib
salomo gepat' roboa roboa gepat' abiaz abias
gepat' aza aza gepat' iosaphat iosaphat ab' ge'
pat' iora iora gepat' ofiaz ofias ab' gepat' ioa'
than ioatha gepat' achas achas ab' gepat' ez'
echia Ezechias ab' gepat' maassen Manasses ge'
pat' amon amon gepat' iosias iosias gepat' iechona
und sem' p'ried' in d' v'p'act babiloms und nach
d' v'p'act babiloms iechona gepat' salathiel